



Der etwas andere Saisonrückblick

Vorgetragen vom Spieler des Jahres 2013, Kahr Michi
& unserem Kapitän Central Andi

Vor gor nit all zu langer Zeit,
gründeten sich die Pirates, immer zum Kicken bereit.
Genau gnomman wors der 13.08. vor guat an Johr,
und jetzt spül ma im Oststeirercup, wie wunderbor!

As erste Spiel von heuer des wor am 9. März,
und des is jetzt wirklich ka Scherz.

gspült homa in Feldbach auf Kunstrosn
de Hetz hot uns kost 85 euro.....für wosn?
5:4 homa die Lödersdorfer durt gebn,
und anschließend ins Central, an hebn!

Ban organisieren kau ma si aufn Hirschi immer verlossn,
und wenss holt grad passt, trifft man a aufn Rosn!
In an Testspiel gegen an HSV,
hot a dann zagt wos a kau!
O'spüln durt er normalerweise eher kaum,
sein Tor wos a durt gschossn hot, wor awa a Traum!

Da 21. Juni wor dann da nächste Termin,
Kleinfeld-Turnier in Hartmannsdorf, do muasst hin!
Da 3. Platz is dabei aussa kumman
und da Lippi hotn extra Pokal a no gwunnan!
Auch in Graz warn die Pirates mit dabei,
und a dort hot aussagschaut Platz 3.
Zwa mol homa durt gspült gegen die Montags-Runde,
und hom se vapasst, a Watschn, a gesunde!
Da Kulmi hot gholtn wie a Wahnsinnigaa,
drum isa a gwordn durtn zum Star.

Da erste Oststeirercup-Termin stond dann a schur vor da Tür,
Sitzung in Lödersdorf, und I dabei, mit mein hin Knia.
Noch fünf holbe Bier hob is dann schur gspiert,
dass des mit die Pirates im Oststeirercup wos wird.

Da Less hot gmant wir kumman unter die ersten Drei,
er hots fost darrotn, des dazöhl ma eich gleich...

Dann ging's los, Runde eins gegen Fladnitz Mitte August vom heirigen Johr,
und Stadionsprecher wor I, wer sunst, eicha Kohr.
Des horte Spül worn mir non et so ganz gweini,
nit die Abwehr, nit as Mittelfeld, und schur gor nit da Reini.
Oller Anfang is schwer, hot unser Käptn schur gsogt,
2 zu 7 homa verloren, awa Fan's und an vullen Kader homa ghobt.

Beim zweiten Match in Lödersdorf war's dann so weit,
unser Kugelblitz Pferscher hot gspült, zu unser oller Leid.
Noch 4 Minuten 30 wor's dann ba ihm schur wida vorbei,
zruck eigwechselt hot a si dann nochher, ba ana gscheitn Sauferei!
A por Hittn hot unsa Kulmi durt a no gfressn,
13 zu 0, de Partie wor leida zum vagessn!
Wichtig is aber ans, mir holten immer alle zamm,
ob bam Kick, im Gosthaus oder ba ana Bong.

Runde 3, wieder Heimspiel, an FC Dörfla homa schur kennt,
erste Halbzeit wor ma guat, die Zweite hama verpennt!
As erste Mal ausprobiert homa in da Abwehr unser 3er Ketten,
und des hot gor net so schlecht funktioniert, des trauat i mi zum verwetten.
Ausgangen is dann leider für Dörfla 0 zu 6,
owa ba da Nachifeier homa ghobt a riesige Hetz!
Umgangen is do im Central, do schießt du dich aun,
oben ohne und steif, des wahr wirkli a jeder Mau.

USG Berndorf hieß der nächste Gegner dann auswärts in Runde 4,
ohne unsern Kapitän, weil der gorwat bam Martkfest mit a poor Bier.
Des Spül do drüm wor gor net so schlecht,
awa da Gether Charlie wor Scheiße, und des zu Recht!
An Elfer hot da Posch Michi dann a no verschossn,
mit 3:1 hot da Charlie die Partie dann ogschlossn.

Die Wochn drauf hots dann so wild gregnet und owalossn,
dass as Wasser gstandn is, am Plotz und auf da Stroßn.
So homa as Match gegen Empersdorf verschoben,
und hom inzwischen unsere klanen Wehwechen behobn.

In da 6. Runde hots dann gebn die Sensation,
die Pirates gwinnan gegn Saaz, Gratulation.
Man sull es kaum glauben, Endstand für uns 5 zu 3,
aber hobts nur Geduld die Details kommen glei.

Da Kiri Kagawa, des steife Schwein,
druckt eini a Flanke zur Führung, sehr fein.
Klescht hots, bim, es wor die Lattn,
Legende sei Freistoß, an so an sottn!
Chancen um Chancen und spüln durn nur mir,
und unsa Posch Michi hot diesmol as richtige Gspir.
3 Tirln gengan auf sei Konto,
her mitn Sieg aber Pronto!

Unser Hansi fand net imma as richtige Mittel,
selbsternannter Assistentkönig, des wor sein Titel.
Er flankte an Eckball hinein in den Pott,
da stand unser Seiler, der Kopfballgott.
Normalerweis macht er jo an russischen Abgong,
übers ganze Feld hat er dann jubelt, sehr long.
Fost wors vorbei, und des is jetzt ka Witz,
in da Nachspülzeit kam er no, da Lupo-Spitz.

Die Wochn drauf, wor wida Heimspiel, und SG Hof war zu Gaast,
des 3:3 auswärts vor guat an Jahr hätt uns schur passt.
Damals wie jetzt wor ma 3:0 hinten,
diesmal wars a da Endstand, do hilft leida ka schindn!
An Elfmeter hama a wieder verschuldet,
weil da Birchi as Vorbeikumman hot nit geduldet.
Niedergsebelt hot a an Gegner, und des ganz blöd,
awa zuständig für sulche Sochn is normal unser Schlitzer von Oed!
Da Kulmi, so kurz wie er is, mocht sich bam Elfer no lang,
gholfen hots nix, aber am Ball war er noch dran.
Ba da Nachfeier im Central hot a dann auftrumpft, da Totti,
da Wodka is glei so grullt, awa flotti!

In da 8. Runde san ma dann auswärts noch Gniebing gfohrn,
ausgerechnet hama uns schur wos, awa daraus is nix gwordn.
Da Meister hots uns wie erwartet nit leicht gmocht,
zwa Standardtore homma awa trotzdem zammanbrocht.
A scharfer Freistoß und a Eckball sans gwesen,
zustädig dafür da Poschi Michi und da Friedl der große Besen!
Besonders auffallen ist er, endlich amol mit aner aupotztn Dress,
unsere Nummer 22 da Geiger Less.
Normalerweise tuat er si jo vorbereiten auf die Halle,
weil drinnen im Tor, do hot a die schnöllste Kralle!
Letzen Endes homma dann 6:2 verloren,
es hilft eh ka jammern, wir schau holt noch vorn.

In Runde 10 ging es dann um die Rote Latern,
es hot ned ganz greicht und des is zum rean.
Die Fruttner wulltn unbedingt gwinnen,
des hom sogar gsogt die Fruttnerinnen.
Da Tommy, des obersteife Schwein,
hot gedacht er kummt in der 1. Halbzeit schur rein.
Weg hot a in da Pause dann miassn, sehr bled,
aber gspült hot er trotzdem net.
Aufg wacht sama wie immer zspät,
zum Schluss zuwi habens uns dann niedergmäht.
Extrem vül gfoult is gwordn, des sogt sogar da Huber Fritz,
3 Rote hots geben, und des is jetzt ka Witz.
2:3 verloren, des Match wor für die Kotz,
und dadurch warn die Pirates jetzt am letzten Tabellen-Plotz.

Runde 11! Auswärtsfahrt nach Klapping mitn Bus,
drei Punkte hots ghasn, des is as Muss.
Pünktlich um 12 Uhr wor a dann do,
unser neiga Sponsor da Franz vom Fragollo.
Olle warns do, nur net da Michi P. (Pee)
der hot verschlofen, auwe auwe
Die üblichen Verdächtigen worn a no dabei
am Vortag in Ilz ba da wülden Sauferei!
Ana wor heit aber nit da Killer,
ihr wissts as ganz genau, es wor unser Chila.
Des Ergebnis von 10:2 wor a zum kotztn,
do brauchma uns net mit Ruhm aupotzn.
Da Ewald war diesmal da Sonnleitner Klaus,
sei fußballerische Steigerung war a Augenschmaus.
Da Zenzi & da Kosta hom im Spiel gut harmoniert,
drum hom sie sie diesmal hintn nochi kane rasiert.
Zufriedene Heimfahrt mit unsere neigen „Best Friends“
und des im Fragollo 17er Luxus-Benz!

Im Nachtragsspiel gegen Empersdorf gings fost nur mehr um die Ehre,
do hom die 40 Zuschauer gschrien: „Na, hawidere“.
Gebn hots zum Trinken diesmal an haßn Punsch,
a Sieg und drei Punkte des wor unser Wunsch!
Auffangen homa gor nit so schlecht,
bis zur Halbzeit wor uns as Ergebnis recht!
A Tirl homa diesmal net zomanbrocht,
da gegnerischer Tormann, der hots gmocht.
Endstand der Partie war dann fünf zu eins,
a Bier hots dann geben, a ganz a feines!
Auf da Central Tür is gstandn „Schiri is in se house“,
da Gether Charlie wors und wullt no nit nach Haus!

As Abschlusstraining wor dann glei a Wochn drauf,
und alle wos do worn ham gsagt: „I sauf!“
Ba aner Torchance hob i dann gschrien: „Rutsch Reini rutsch“,
er wor leider zspät und is einkrocht in die Bande das glei so duscht!

Nit vü später unser Hallentraining begann,
und Zwei Spieler ham sich gleich weh getan!

2 Spezialisten waren do betroffen,
da Tommy und da Ruck Andi, de worn sicher vorher schur gsoffn.

Bam heurigen Hallenturnier homa leider nit vü grissn,
do brauchma nix sogn, die wos dabei warn werdns eh wissen.

Die Vorsätze fürs neige Johr san wohl klor,
mehr Siege und a besseren Zug aufs Tor.

Besser Einwerfen war a nit schlecht,
des wär unseren Käptn sicher sehr recht.

A paar neige Leit san im Frühjahr a noch dabei,
awa a Spaziergang wird's trotzdem kana sei.

Zwor davon san da Volu und da Klaus,
für de gibt's jetzt an Willkommens-Applaus.

I hoff die Einstandsrunde von eich die trifft bald ein,
wal sunst loss mas mit eich zwor glei wieder bleibn.

Abschließend gibt's nit mehr vü zum sogn,
wenns wöllts kinnts uns jetzt wos frogn!

Und die Moral von der ganzn Gschicht,
die gibt leider nicht!

Mir san a geile Truppn, und der Zammanhalt der passt,
jetzt sama glei fertig, und an Kohr fällt owa a große Last.

Ein großes Lob auch an unsere Ausschank-Hasn,
ihr derfst uns glei a Runde owalossn.

So vü Leit san heit kumman, dass i mi richtig freu.
und jetzt zum Abschluss a dreifaches SCHIFF AHOI...